

Nr. 14 30. März 1983 · DM 1,60 · öS 14,– · ffr 6,50 · Lire 1400,– · Ptas 115,– · sfr 1,80 · Printed in Germany
BRAVO
Blick ins Unbewußte:
Geheimnisse der Hypnose
SOPHIE & PIERRE
das Traumpaar aus
LA BOUM 2
Volle Pulle Action:
GIANNA & UDO
CAPTAIN SENSIBLE
zu Hause
BEAT-FIEBER!
JAMES DEAN
POSTERS
SCHILLING
KIZ
ABBA
NENA
wie noch nie
Die Bands der wilden 60er

Die Zentrale beantwortet Leser-Briefe, veröffentlicht Eure Kritik, Eure Vorschläge und nimmt Gerüchte aufs Korn. **Zentrale-Anschrift: Kennwort Zentrale, Redaktion BRAVO, 8000 München 100**

INHALT



DER DUNKLE KRISTALL

Ein spannender „Puppenfilm" mit Monstern und bösen Zauberern

In dieser Höhle wird der dunkle Kristall bewacht

Die gräßlichen Skeksis (links) wollen das Verderben – Jen und Kira (rechts) sind die einzig Überlebenden der Geflinge

Der Sklavenmeister der Skeksis führt ein schreckliches Regiment

Jen hofft, in einem Labor der Garthim Näheres über den dunklen Kristall zu erfahren

NEU IM KINO!



Die Geflinge geraten in die Fänge der Skeksis und werden ausgerottet

Dieses Monster gehört zum Stamm der Garthim, einer Söldnertruppe

Gewaltige Beben erschütterten vor einem Jahrtausend das Universum. Der große Kristall, der bis dahin als Sinnbild für Freude und Frohsinn des Lebens stand und der von den Strahlen von drei Sonnen erhellt wurde, bekam durch die Erschütterungen einen Sprung und wurde dunkel. Daher auch der Filmtitel „Der dunkle Kristall".

Dieser Streifen ist ein außergewöhnlicher Film: Alle Figuren sind Puppen, in denen Menschen stecken. Erfunden hat diese zum Teil gräßlichen und häßlichen Gestalten Jim Henson, der Schöpfer der „Muppets".

Zurück zum Film: Das reiche und schöne Land wurde kahl, es herrschte Finsternis. Mit ihr kamen Gewalt und Verderben. Es schien, als ob die Welt in Zukunft nur noch das Böse beherbergen würde.

Auf der Erde herrschten zwei Völker, die das Dunkle liebten: Die Skeksis und die Garthim, eine mit Panzerplatten bewaffnete Söldnertruppe. Sie rotteten das Volk der Geflinge aus. Denn nur ein Gefling, so stand es geschrieben, ist in der Lage, dem Kristall seine Leuchtkraft wiederzugeben.

Zwei Geflinge aber haben überlebt: Der Junge Jen und das Mädchen Kira. Jen will die Erde retten. Es nähert sich die Zeit, da die drei Sonnen wieder zu einer werden. Bleibt der Kristall zu diesem Zeitpunkt dunkel, werden Elend und Schrecken bis in alle Ewigkeit andauern.

Jens Aufgabe treibt ihn durch Wald und Moor. Er lernt die seltsamsten Wesen kennen. Er gerät in viele Gefahren, er wird verraten und von Zauberern in ihren Bann gezogen. Doch Jen kämpft sich durch. Nur mit einer Scherbe bewaffnet, erreicht er schließlich jenes Schloß, in dem das Geheimnis des dunklen Kristalls auf ihn wartet.

Die Gestalten des Films: Die Geflinge: Es sind Geschöpfe, die mit Elfen vergleichbar sind. Sie haben menschenähnliche Züge und ein sanftes Wesen. Sie sind die Guten, die das Schöne auf der Welt lieben.

Die Skeksis: Sie haben ein vogelähnliches Gesicht mit einem Schnabelmund. Auf dem Rükken haben diese bösartigen Kreaturen zwei weitere Hände. Ihre Schwänze erinnern an Riesenreptilien. Sie tragen Gewänder aus Samt, die mit Brokat und Spitze besetzt sind. Alles Menschliche ist ihnen fremd. Sie sind von grauenerregender Häßlichkeit.

Die Garthim: Sie sind brutale Krieger. In ihren Körpern schlägt kein Herz mehr. Sie haben keinerlei Verlangen nach Essen und Trinken. Ihre einzige Nahrung ist das Vergnügen, das sie von der totalen Zerstörung beziehen, auf die sie aus sind. Die Garthim sind riesige Monster, die Urweltkäfern ähneln und Scheren wie Krebse haben.

Interessant: Die Filmpuppen bestehen aus einer Art „Kuchen". Sie wurden aus Kautschuk und Gummi angefertigt. Der Rohstoff wurde zunächst zu Schaum geschlagen, anschließend in die gewünschte Form gebracht und dann in einem riesigen Ofen „gar" gebacken. Insgesamt wurden neun Tonnen Gummi verarbeitet. *Peter Raschner*

Fotos: ITC-Entertainment